



wahlurne

Vom Schrein zur Kugel – eine neue Wahlurne für den Vorarlberger Landtag

Seit Bestehen des Vorarlberger Landtags ist für die Durchführungen von geheimen Wahlen und bei Abstimmungen mit Stimmzetteln eine Urne im Einsatz. Zum 150-jährigen Jubiläum soll nun die alte Urne aus Eiche und schwer beschlagenem Schmiede einer neuen Urne in leichter und zeitgemäßer Form Platz machen. Mit dieser ehrenwerten Aufgabe betraut hat das Landtagspräsidium den Werkraum Bregenzerwald, einen Zusammenschluss innovativer Handwerksbetriebe mit aktuell 90 Mitgliedern. Ein Team aus mehreren Gewerken hat sich der besonderen Fragestellung angenommen: ein Tischler, ein Metalldrücker, ein Polsterer, ein Schlosser und ein Entwerfer. Das Resultat ist Ausdruck eines demokratischen und handwerklichen Selbstverständnisses geworden. Die gefundene Form folgt primär der Funktion eines geschlossenen Behälters mit leichtem Tragbügel zum Herumreichen der Urne und einem schmalen Schlitz zum Einwerfen der Stimmzettel. Der Blick des Wählers ist gerichtet auf eine verspiegelte Oberfläche: auf poliertes Aluminium. Sich selbst und den Umraum im Spiegel der Kugel erkennend rückt die Stimmabgabe des einzelnen Abgeordneten ins Zentrum ohne die Verantwortung für alle aus dem Blickfeld zu verlieren. In geöffnetem Zustand - zum Auszählen der Stimmen - halten sich zwei

Jahr:

2011

Kategorie:

Gebrauchskunst

Material:

Aluminium gedrückt und poliert, Holz gefräst, Hirschleder

Prod.Partner:

Eberle Metall, Mohr Polster, Von der Thannen Metalldrücker, Renate Breuss Werkraum (Text)

Künstler:

Martin Bereuter

Fotograf:



Tischlerei Bereuter

Haidach 283, A 6951 Lingenau

Tel +43 (0)5513 6487, Fax 6487-4

bueero@tischlereibereuter.at

tischlereibereuter.at

Schalen die Waage und symbolisieren so Offenheit und Transparenz. Die untere Hälfte ist aus statischen Gründen aus Holz, die obere Hälfte ist mit feinem Hirschleder ausgekleidet. Die sorgfältige Bearbeitung suggeriert einen sorgfältigen Umgang. Die gespiegelten Oberflächen sind immer wieder aufpolierbar, ein langlebiger und guter Gebrauch ist möglich gemacht.